

Presseinformation

Dornbirn, 11. April 2019

01

Anschluss an regionales Nahwärmenetz Zumtobel Group leistet aktiven Beitrag zur CO₂-Reduktion

- **Nachhaltige Energienutzung am Standort in Dornbirn durch Nahwärme**
- **1.707 Tonnen CO₂-Einsparung jährlich**
- **Altholz-Paletten werden in Energie-Kreislauf gebracht**

Dornbirn, Österreich – Seit Anfang des Jahres deckt die Zumtobel Group am Standort Schweizerstrasse in Dornbirn den größten Teil ihres Wärmebedarfes mit Nahwärme aus Biomasse und leistet somit einen positiven Beitrag zur regionalen CO₂-Reduktion.

„Der Anschluss an das regionale Nahwärmenetz ist für uns ein weiteres Bekenntnis zu klimaneutraler Energienutzung und gleichzeitig ein aktiver Beitrag zur regionalen Nachhaltigkeit als auch Wertschöpfung. Wir decken damit 100% des Raumwärmebedarf unseres Standortes in der Schweizerstrasse ab. In Abhängigkeit des regionalen Klimas entspricht dies einem Energiebedarf von bis zu 7 GWh pro Jahr“, so Mario Wintschnig, CSR-Verantwortlicher der Zumtobel Group.

1.707 Tonnen CO₂-Einsparung pro Jahr

Ausgehend von einem Wärmebedarf eines durchschnittlichen Einfamilienhauses in Vorarlberg von 15.000 kWh/Jahr entsprechen die zitierten 7 GWh/Jahr der Zumtobel Group einem Jahreswärmebedarf von rund 467 Einfamilienhäusern. Daraus ergibt sich eine klima- bzw. verbrauchsbedingte CO₂-Einsparung von 1.707 Tonnen pro Jahr. Die Berechnung der CO₂-Einsparung basiert auf der vom österreichischen Umweltbundesamt veröffentlichten CO₂-Belastung von 2,75 kg/m³ und einer Energiedichte von 11,28 kWh/m³ laut den Vorarlberger Kraftwerken.

Altholz-Paletten in Energie-Kreislauf gebracht

Das Zumtobel-Werk in Dornbirn beliefert den Betreiber des Nahwärmenetzes mit jährlich 200 Tonnen Holz aus Einweg- und Defektpaletten. Dies entspricht einer Energiemenge von ca. 800 MWh pro Jahr, gleichzustellen mit etwa 80.000 m³ Erdgas bzw. 80.000 Liter Heizöl. Der Energiequellen-Mix der biogenen Nahwärme besteht aus 50 Prozent regionalem Waldhackgut, 30 Prozent Sägenebenprodukten und 20 Prozent Altholz, zu denen das Palettenholz der Zumtobel Group zählt. Zur Wahrung der Ausfallssicherung im Zumtobel-Werk bleibt aktuell ein Erdgaskessel in Verwendung.

Zumtobel Group als Ökoprofitbetrieb

Für ihre umweltschonende Produktion am Standort Dornbirn ist die Zumtobel Group im Mai 2018 bereits zum 24. Mal in Folge mit der Vorarlberger „Ökoprofit“-Umweltauszeichnung zertifiziert worden. Das belegt die stetige Bemühung des Unternehmens, einen aktiven Beitrag zur regionalen Nachhaltigkeit zu leisten. Mit dem Anschluss an das regionale Nahwärmenetz setzt die Zumtobel Group erneut ein Zeichen im Sinne einer positiven regionalen Entwicklung.

Foto:



BU: Seit Anfang des Jahres deckt die Zumtobel Group am Standort Schweizerstrasse in Dornbirn den größten Teil ihres Wärmebedarfes mit Nahwärme aus Biomasse

Information

Die Pressemitteilung und das Hire-Foto ist zum Download verfügbar unter:

http://www.zumtobelgroup.com/de/presse_center.htm

Pressekontakt

Marina Konrad-Märk

Head of Corporate Communications

Tel. +43 (0) 5572 509-575

marina.konrad-maerk@zumtobelgroup.com

Kurzporträt Zumtobel Group AG

Die Zumtobel Group ist ein internationaler Lichtkonzern und ein führender Anbieter von innovativen Lichtlösungen, Lichtkomponenten und den dazugehörigen Services. Mit ihren Kernmarken Zumtobel, Thorn und Tridonic bietet die Unternehmensgruppe ihren Kunden in aller Welt ein umfassendes Produkt- und Serviceportfolio. Das über Jahrzehnte gewachsene Know-how über die Wirkung von Licht auf den Menschen bildet die Basis für die Entwicklung von Innovationen und neuen Geschäftsfeldern. Im Leuchtengeschäft zählt das Unternehmen mit den Marken Thorn und Zumtobel zu den europäischen Marktführern. Mit der Komponentenmarke Tridonic nimmt der Konzern in der Herstellung von Hard- und Software für Beleuchtungssysteme (LED-Lichtquellen, LED-Driver, Sensoren und Lichtmanagement) eine weltweit führende Rolle ein. Das Service-Angebot der Zumtobel Group ist eines der umfassendsten in der gesamten Lichtbranche: Dienstleistungen wie die Beratung zu intelligenten Lichtsteuerungen und Notlichtanlagen, Licht-Contracting, Design-Services, Projektmanagement für schlüsselfertige Lichtlösungen sowie neue, datenbasierte Dienstleistungen mit Fokus auf der Vernetzung von Gebäuden und Städten mittels der Licht-Infrastruktur. Die Unternehmensgruppe ist an der Wiener Börse (ATX Prime) notiert und beschäftigt aktuell rund 5.900 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2017/18 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 1.196,5 Mio Euro. Sitz des Konzerns ist Dornbirn, Vorarlberg (Österreich). Weitere Informationen unter www.zumtobelgroup.com